

Beschlussdrucksache Nr.

II 90/2008

Beratungsfolge:			Beschluss		Abstimmung		
	Sitzung am	TOP	lt. Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-haltung
Verkehrsausschuss	10.04.2008						
Regionsausschuss	15.04.2008						

**Stadtbahnstrecke D-West:
 Planungsbeginn für den Hochbahnsteig Küchengarten/Ihmezentrum**

Beschlussvorschlag:

Die Region Hannover stimmt zu, dass die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (infra) mit der Vorplanung eines Hochbahnsteigs für den barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* beginnt und die Programmaufnahme zur Förderung durch das Land Niedersachsen beantragt. Die der infra hieraus entstehenden Planungskosten trägt die Region bis zu einer Höhe von **100.000 €** im Haushaltsjahr 2008 vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Land. Für das Jahr 2008 stehen als Verpflichtungsermächtigung zusätzlich 200.000 € zur Verfügung, sofern die Haushaltssatzung durch das Land genehmigt wird.

Begründung zur Beschlussdrucksache II 90/2008:

Derzeit besitzt das Stadtbahnnetz 195 Haltestellen und Stationen. Davon verfügen momentan insgesamt 123 Haltestellen und Stationen über Hochbahnsteige. Das entspricht einer Quote von 63 %. Um das politische Ziel einer vollständigen Barrierefreiheit entsprechend dem Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen auch beim Stadtbahnsystem langfristig zu erreichen, müssen somit maximal noch 72 Haltestellen mit Hochbahnsteigen nachgerüstet werden. Die Verwaltung sieht daher eine kontinuierliche Nachrüstung von zwei bis drei Haltestellen mit Hochbahnsteigen pro Jahr als Mindestanforderung für den barrierefreien Ausbau des Stadtbahnsystems an. Für diese Haltestellen sind anhand von Auswahlkriterien im Entwurf des Nahverkehrsplans 2008 (vgl. Beschluss vom 22.05.2007, Vorlage II-107/2007) Ausbauprioritäten festgelegt worden.

In der Prioritätenliste ist nach den sieben sich bereits in Planung befindenden Hochbahnsteigen für die Haltestellen:

- *Schünemannplatz* und *Am Sauerwinkel* auf der Strecke A-Süd (Realisierung 2008)
- *Peiner Straße* und *Dorfstraße* auf der Strecke B-Süd (Realisierung vsl. 2009, vgl. Vorlage II-255/2007)
- *Kantplatz* und *Uhlhornstraße* auf der Strecke C-Ost (Realisierung vsl. 2010, vgl. Vorlage II-329/2007) und
- *Schwarzer Bär* auf der Benno-Ohnesorg-Brücke (Realisierung vsl. 2011, vgl. Vorlage II-401/2007)

ebenfalls für das Jahr 2011 ein Hochbahnsteig auf der Strecke D-West in Linden an der Haltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* vorgesehen.

Die Stadtbahnhaltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* wird werktäglich von rund 7.300 Fahrgästen frequentiert. In ihrer unmittelbaren Nähe befinden sich zahlreiche öffentliche Einrichtungen und Ziele, z.B. die Limmerstraße als Stadtteilzentrum von Linden-Nord mit zahlreichen Geschäften und Cafés, das Ihmezentrum bzw. der zukünftige ‚LindenPark‘ mit weiteren Geschäften und Behörden, das Theater am Küchengarten (TAK) und das Seniorenzentrum der AWO. Die Haltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* wird ebenfalls von vier Buslinien bedient und stellt somit auch einen Umsteigepunkt für Fahrgäste zwischen der Stadtbahnlinie 10 (Ahlem-Süd, Limmer, Innenstadt), der Ringbuslinie 100/200 (Nordstadt, Vahrenwald, Linden-Süd), der Buslinie 120 (Davenstedt) und dem ‚RegioSprinter‘ 700 (Dedensen, Seelze, Ahlem-Nord, Innenstadt) dar.

Nach dem Entwurf des Nahverkehrsplans 2008 soll aus den genannten Gründen im Jahr 2011 die Haltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* mit Hochbahnsteigen ausgestattet werden. Sowohl bei der Lindener Bevölkerung, dem Seniorenbeirat, verschiedenen Behindertenvertretungen als auch dem Stadtbezirksrat Linden-Limmer besteht schon seit langem der Wunsch, in Linden weitere barrierefreie Zugänge zu den Stadtbahnlinien und speziell auch an der Stadtbahnlinie 10 zu erhalten. Mit der Errichtung eines Hochbahnsteiges an der zentralen und bedeutsamen Haltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* kann nun diesem Wunsch Rechnung getragen werden.

Die Gesamtkosten für die Nachrüstung eines Hochbahnsteiges für die Stadtbahnhaltestelle *Küchengarten/Ihmezentrum* betragen nach einer ersten Kostenschätzung rund 3,0 Mio. € (zuwendungsfähig ca. 2,3 Mio. €, nicht zuwendungsfähig ca. 0,7 Mio. €). Bei Förderung von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten durch das Land Niedersachsen sind davon rund 1,3 Mio. € von der Region zu tragen (25 % der zuwendungsfähigen und 100 % der nicht zuwendungsfähigen Kosten). Von diesen Kosten steht im Haushaltsplan der Region in der Haushaltsstelle 83000.986002.018.9 für das Jahr 2008 ein Ansatz von 100.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung für 2009 in Höhe von 200.000 € für die Planung dieses Vorhabens zur Verfügung. Mit dieser Vorlage sollen diese insgesamt 300.000 € für diesen Zweck bereitgestellten Mittel freigegeben werden, um nach Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Land unmittelbar mit der Vorplanung beginnen zu können und im Mai 2009 die Programmaufnahme zur Förderung durch das Land bei der LNVG zu beantragen.

Die Planung des Hochbahnsteigs erfolgt in enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt Hannover, die den Abriss der Fußgängerbrücke am Küchengarten und eine damit verbundene Umgestaltung des Kreuzungsbereiches sowie des verbleibenden Küchengartenplatzes beabsichtigt. Für den barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestelle ist ein Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren erforderlich. Die entsprechenden Planunterlagen sollen in 2009 bei der Genehmigungsbehörde eingereicht werden. Zuvor werden die politischen Gremien der Landeshauptstadt und der Region Hannover damit befasst. Die Gesamtfinanzierung soll zusammen mit dem Realisierungsbeschluss dann voraussichtlich im Jahr 2010 den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Realisierung und Inbetriebnahme des Hochbahnsteigs *Küchengarten/Ihmezentrum* ist für das Jahr 2011 vorgesehen.